

VERHANDLUNGSSCHRIFT

über die Sitzung des
Gemeinderates

am 12. Dez. 2011 im Gemeindeamt Velm-Götzendorf.

Beginn: 19,00 Uhr
Ende: 20,45 Uhr

Die Einladung erfolgte am 6. Dez. 2011
durch Kurrende.

ANWESEND WAREN:

1. Bürgermeister Gerald Haasmüller
2. Vizebürgermeister Karl Starnberger

die Mitglieder des Gemeinderates:

- | | |
|------------------------------|---------------------------|
| 1. gf. GR. Christine Krammer | 2. gf. GR. Josef Lehner |
| 3. gf. GR. Alfred Lehner | |
| 4. GR. Johann Hailzl | 5. GR. |
| 6. GR. Johann Stöckl | 7. GR. Ing. Gerhard Gindl |
| 8. GR. Sabrina Schliefelner | 9. GR. Ilse Gruber |
| 10. GR. Johannes Zillinger | 11. GR. Gerda Leitgeb |
| 12. GR. Stefan Gebhart | 13. GR. Wolfgang Koch |

ANWESEND WAREN AUSSERDEM:

1. Therese Wayand (Schriftführer)

ENTSCHULDIGT ABWESEND WAREN:

1. GR Leopold Seehofer

NICHT ENTSCULDIGT ABWESEND WAREN:

Vorsitzender: Bürgermeister Gerald Haasmüller

Die Sitzung war öffentlich.
Die Sitzung war beschlussfähig.

Tagesordnung

- Pkt. 1. Begrüßung, Eröffnung und Genehmigung des letzten Protokolls
- Pkt. 2. Voranschlag 2012 - Beschluß
- Pkt. 3. Aufhebung Gemeinderatsbeschluß Punkt 3 vom 14. Nov. 2011
- Pkt. 4. Forderung Leopold Seehofer - Beschluß
- Pkt. 5. HWS Loidesthalerbach – Vergabe der Projektierungsarbeiten
- Pkt. 6. Subventionen Vereine für 2011
- Pkt. 7. Subvention für Veranstaltung
- Pkt. 8. Anträge

Verlauf der Sitzung:

Zu 1. Der Bürgermeister begrüßt die erschienenen Mitglieder des Gemeinderates, stellt die Beschlussfähigkeit fest und eröffnet die Sitzung. Anschließend wird das Protokoll der letzten Sitzung, welches jedem Mitglied des Gemeinderates mit der Ladung zu dieser Sitzung zugestellt wurde, **„einstimmig“** genehmigt.

Zu 2. Der Voranschlag 2012 wurde jedem Gemeinderat mit der Sitzungs-Einladung bereits übermittelt. Er wird gemeinsam durchgesehen, einige Differenzen sind auf Grund von Umbuchungen entstanden. Etliche Beträge im Voranschlag 2012 wurden auf Grund von Angaben aus dem Jahre 2010 angelegt. Bei der Buchhaltung wurden Ausgaben in der Höhe von € 5.000,-- angesetzt, dieser Betrag wird wahrscheinlich nicht benötigt werden.

Im außerordentlichen Haushalt befinden sich der Digitale Leitungskataster, der Straßenbau, die Wasserleitung (bei der Leckortung wurde ein größerer Schaden festgestellt) und eventuell die Brücke in der Hauptstraße bei Haus-Nr. 215.

Der mittelfristige Finanzplan wird ebenfalls durchbesprochen.

Anschließend wird der Voranschlag und der mittelfristige Finanzplan **„einstimmig“** beschlossen.

Zu 3. Bei der letzten Gemeinderatssitzung wurde unter Punkt 3 mit Herrn Leopold Seehofer eine Vereinbarung getroffen, damit der außenstehende Betrag ausgeglichen wird. Danach teilte der Bürgermeister dem Notar Dr. Frank diese Vereinbarung mit, wobei sich einige Tage später herausstellte, dass diese Äcker nicht an die Gemeinde übergeben werden können, da bereits in der Zwischenzeit jemand im Grundbuch eingetragen ist.

Daher muss dieser Beschluss aufgehoben werden.

Der Gemeinderat ist **„einstimmig“** für die Aufhebung dieses Beschlusses.

Zu 4. Betreffend der außenstehenden Forderung an Herrn Leopold Seehofer teilt

der Bürgermeister mit, dass er wieder mit Herrn Dr. Frank ein Gespräch geführt hat. Der Bürgermeister verliest ein Schreiben der Raika Zistersdorf, darin wird zugesichert, dass eine Zahlung in der Höhe von € 40.000,-- bis Weihnachten erfolgen wird. € 38.000,-- sollen im Jahr 2012 überwiesen werden und bis 31. Dez. 2013 sollen von Leopold Seehofer Dienstleistungen mit Tischlerarbeiten in der Höhe von € 10.000,-- bei der Gemeinde durchgeführt werden. Eine vorbereitete Vereinbarung vom Notar über diese Zahlungen wird vom Bürgermeister verlesen. Die Kosten für diese Vereinbarung trägt die Gemeinde.

Eine zweite Vereinbarung betreffend eines vollstreckbaren Notariatsaktes wird ebenfalls vom Bürgermeister verlesen.

Somit würden € 78.000,-- an Bargeld und

€ 10.000,-- an Dienstleistungen (Tischlerarbeiten für die Gemeinde)

bei der Gemeinde einlangen.

Der Gemeinderat ist „**einstimmig**“ für diese Vereinbarung.

Zu 5. Betreffend Hochwasserschutz Loidesthalerbach wurde von der NÖ Landesregierung Abteilung WA3 aus Poysdorf ein Anbot vom Büro DI Werner Heller für die Durchführung der Detailplanung geprüft. Das Rückhaltebecken umfasst ca. 60.000 m³. Bei dem Angebot gibt es gibt 2 Varianten. Die Projektierungskosten bei Variante 1 betragen € 19.598,40 inkl. MwSt.

+ € 1.330,80 für Nebenkosten und bei

Variante 2 € 16.572,-- inkl. MwSt.

+ € 1.330,80.

Das Anbot wird vom Bürgermeister verlesen, die Planung soll 2012 erfolgen. Mit dem Planungsbüro Lang ist die NÖ Landesregierung nicht sehr zufrieden.

DI Rubey von der Abteilung Wasserbau der NÖ Landesregierung hat sich dieses Anbot ebenfalls durchgesehen. Auf Grund einer Nachfrage beim Vermessungsamt kann die billigere Variante angenommen werden. Der Gemeinderat beauftragt „**einstimmig**“, die Vergabe der Planungsarbeiten Variante 2 an das Büro DI Werner Heller.

Zu 6. Der Bürgermeister verliest ein Ansuchen des Tennisvereins um Gewährung einer Sportförderung für laufende Instandhaltungskosten der Plätze und des Clubhauses sowie für Kinder- und Jugendtrainingsarbeit. In den letzten Jahren wurde an Subvention € 700,-- ausbezahlt. Der Gemeinderat beschließt daher „**einstimmig**“ eine Subvention von € 700,--.

Außerdem verliest der Bürgermeister ein Schreiben der Freiwilligen Feuerwehr Velm-Götzendorf, unterschrieben vom Verwalter Alfred Lehner. Diese ersucht um Subvention von € 3.500,-- zur Erhaltung der technischen Ausrüstung und Anschaffung notwendiger Ausrüstungsgegenstände sowie Schutzbekleidung. Der Gemeinderat beschließt mit **13 JA-Stimmen** und

1 Enthaltung (Alfred Lehner) eine Subvention von € 3.500,--.

Zum Schluss verliest noch der Bürgermeister ein Ansuchen der Waidenbachtaler Heimatkapelle ebenfalls um Subvention. Mit dieser Subvention sollen folgende Ausgaben vom Jahr 2011 abgegolten werden: Erhaltungsaufwand für den Musiker-Proberaum, Trachtenankauf für Jungmusiker und Instrumentenkauf bzw. Instrumen-

tenreparatur. Der Bürgermeister berichtet, dass die Miete für den Veranstaltungssaal € 7.000,-- jährlich beträgt. Der Gemeinderat beschließt mit **13 JA-Stimmen** und **1 Enthaltung** (Krammer Christine) eine Subvention von € 4.000,-- und € 3.500,-- für Jungmusikerförderung. Das sind insgesamt € 7.500,--.

Zu 7. Folgende Subventionen für Veranstaltungen sollen ausbezahlt werden: € 75,-- an den Weinbauverein für die Weinsegnung am 15. Nov. 2011 und € 75,-- an den Dorferneuerungsverein für die Nikolaus-Feier am 6. Dez. 2011 Der Gemeinderat ist „**einstimmig**“ für die Auszahlung dieser Subventionen.

Zu 8. Anträge:

Bürgermeister – Der Bürgermeister berichtet, dass die Polizei Angern um eine Spende für notwendige Anschaffungen in der Höhe von € 150,-- gebeten hat. Die Gemeinde Ebenthal beteiligt sich mit einer Spende von € 100,-- und die Gemeinde Dürnkrut mit einem Betrag von € 200,--. Der Gemeinderat beschließt „**einstimmig**“ eine Spende in der Höhe von € 100,--.

Vizebürgermeister – Herr Bruckner Patrick möchte 40 bis 50 m² von der Gemeinde als Holzlagerplatz bei der alten Deponie pachten. Herr Bruckner kann diese Fläche zu einem jährlichen Pacht von € 10,-- benützen.

GGR Christine Krammer – fragt nach der Wasserhärte. Die Wasserhärte beträgt derzeit 22 dH.

GR Gerda Leitgeb – In der Gemeinde Sulz sind Behälter für Hundekot-Sackerl aufgestellt. Die Gemeinde Velm-Götzendorf sollte einmel nachfragen, ob diese Behälter angenommen werden.

Bürgermeister – Ein gebrauchtes Splittstreugerät wurde von der Gemeinde Gr. Schweinbarth um € 1.000,-- angekauft.

- Herr Pelikan Günther bekommt ein neues Handy mit einer neuen Telefonnummer und 500 Freiminuten.
- Das alte Splittstreugerät könnte verkauft werden.
- Das Gemeindeamt bekommt eine neue Telefon-Anlage.
-

GR Wolfgang Koch – Das Planierschild steht im Freien.

Da weiter nichts mehr vorgebracht wird, schließt der Bürgermeister mit dem Dank für das Erscheinen um 20,45 Uhr die Sitzung.

Dieses Sitzungsprotokoll wurde in der Sitzung am.....5.3.12..... genehmigt - abgeändert - nicht genehmigt.


Bürgermeister


Schriftführer


Gemeinderat:


Gemeinderat: